

Vorbei an Kultur (KD)-, Naturdenkmälern (ND) und Naturschutzgebiete (NSG)

Kostenlos geführte Mehrtages-Wanderungen / Grenzwanderungen

Stand 20.12.2015

Geplant:

Pro Jahrestappe 17 Wandertage, Anreise mittwochs

Zeitraum: Mai – Juni

Tagesetappen: 25 km ± 5 km (zwischen 20 – 30 km, je nach Unterkunftsverfügbarkeit)

Ab 2017+++++++bis 2031 +++++**DIE ACHT**:+++++

In 2016 findet keine Mehrtagestour statt. Aufgrund einer Prostata-OP und Genesung konnte nicht trainiert werden.

Die Ortschaften sind nur Anhaltspunkte.

A. Die untere Hälfte der Acht (8):

2017:

Juni, D-TourSüd, Teil 2, 17 Tage, von Füssen/ Allgäu über Meran/ Bozen nach Kufstein.

In Meran bleiben wir zwei Tage (3 Übernachtungen).

2018 und weitere Jahre: Kufstein – Bad Reichenhall, Laufen, Tittmoning, Burghausen, Simbach, Pocking, – Passau – Regen, Großer Arber – Furth i. W., Waidhaus, Windischeschenbach, Kemnath. –Bayreuth – Bamberg – Werneck, Karlstadt, Hösbach, Seligenstadt, Offenbach – **Eschborn, Frankfurt/ Main**

+++++

B. Die obere Hälfte der Acht (8):

Eschborn/ Frankfurt, Main, Mainz, Nierstein, Grünstadt, Bad Dürkheim, Neustadt a.d. W., – Landau, Pfalz – Pirmasens – Saarbrücken, Saarlouis, Merzig, Saarschleife, Saarburg, Konz – Trier, Bitburg, Prüm, Monschau – Aachen, Hückelhoven, Wegberg, – (Venlo) – Bocholt, Ahaus – Nordhorn, Haren/ Ems, Ems, Papenburg, Leer (O.) – Emden, Aurich (O) – Wilhelmshaven, Varel, Nordenham – **Bremerhaven** – Bremen, Sulingen, Minden, Porta Westfalica, Bad Salzuflen – (Bielefeld), Paderborn, Marsberg, Korbach, – Eder Stausee, Frankenberg (E), – Marburg, Gießen, Butzbach, Friedrichsdorf, Bad Homburg – **Eschborn, Frankfurt/ Main**

2031 Ende

+++++

Allgemein

Ziel ist es,

- rund um den Südosten, Südwesten, Nordwesten, Mitte in etwa 240 Tagen, verteilt auf 15 Jahre zuwandern:
 - rund um den **Südosten** (Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Italien (bis Bozen), Bayern, Baden-Württemberg, Hessen)
 - rund um den **Südwesten, Nordwesten, Mitte** (Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hessen) zu wandern
- Gemeinsam anzukommen, sich noch zu mögen & künftige Wanderungen gemeinsam zu machen.

Die **Planung** entspricht dem **Idealweg*** und kann je nach Örtlichkeit, Wegebeschaffenheit, Witterung usw. abweichen. Die Wegstrecke orientiert sich oft an markierten Wanderwegen. Einiges kann man planen, vieles ist unbekannt. Damit wird eine solche Tour auch zum Abenteuer. Gewandert wird nur nach topografischer Karte. Kompass und GPS wird nicht verwendet.

Die täglichen **Ankunftszeiten** basieren mit **Start 8 Uhr und Pausen**.

Angenommene **Gehgeschwindigkeit** ca. 4 – 5 km/h aufgrund des Rucksackgewichtes.

Pausen unterwegs ca. 1,5 Std. pro Tag (über 30 km öfters). Tagsüber sind **Besichtigungen** möglich, zeitlich in der Kalkulation nicht berücksichtigt.

Im Tagesziel kann man den Tag **gemeinsam** ausklingen lassen oder **individuell** gestalten.

Nach Ankunft gibt es ein individuelles Wasch- und Reinigungsprogramm: Kleidung, Ausrüstung, selbst, dauert ca. 1,5 Stunden. Danach Ortsbesichtigung, Abendessen, Abschlusstrunk, Vorbereitungen für den nächsten Tag.

mittags: **Rucksack-Verpflegung**

abends: Gasthof **GH**

Die **Mehrtages-Wanderung ist kein Spaziergang!**

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Akzeptierung der Hinweise:

Hinweise für Interessenten/ Teilnehmer

Mann/ Frau sollte **gesund** und **belastbar** sein (Strecke, Rucksackgewicht).
Ab **Februar Teilnahme an jeder Sonntagstour**, dabei **Rucksackgewicht 4 kg + 2 Liter Flüssigkeit**, **ab April**
Rucksackgewicht 6 kg + 2 Liter Flüssigkeit. Das maximale Rucksackgewicht für die Mehrtagestour sollte man erst im Mai
an Tageswanderungen mitführen.

Bei den Sonntagswanderungen **prüfen**, ob die **Chemie** und das **Geh-Verhalten** einigermaßen übereinstimmt.
Wir können uns **vorab treffen**, um die Tourdaten anhand der topografischen Karten zu besprechen.

Teilnahme. Teilnehmen kann jeder, der **10 Stunden wandern** kann, bergauf und bergab und festes Schuhwerk trägt. # **Volljährig** muss man sein, wenn man alleine mitgeht. # Jeder ist **selbst** für sich **verantwortlich** (Zeiteinteilung, Bekleidung, Schutzausrüstung, Geld, Proviant, An- und Abreise/ Fahrkarten, Unterkünfte, usw.). # Es besteht **getrennte Kasse**. # Es ist eine **Freiluftveranstaltung** auf allen Arten von Land-Wegen. # In der Zeit von Anfang März bis Ende Oktober besteht in Deutschland gesetzliches **Rauchverbot im Wald**. Ich erwarte, dass Raucher das akzeptieren und auch sonst auf Nicht-Raucher Rücksicht nehmen. # Bitte kein stark duftendes **Parfüm** verwenden. # **Begleithunde** sollten gesellschaftsfähig sein und Fremde akzeptieren. Hunde sollten die Mitwanderer nicht einschränken, behindern, bedrohen oder gefährden. Auch untereinander sollten sie verträglich sein. Ganztags besteht Leinenzwang, Ausnahme: der Hund reagiert aufs Wort. # Die **Wanderführung** ist kostenlos. # Während der Wanderung ist jeder **eigenverantwortlich Selbstversorger** (Getränke, Kaloriennachschub, Medikamente). # Es gibt eine **Mittagsrast**. # Etwa stündlich gibt es **Kurzpausen**. # Bei Temperaturen über +20°C **beim Start 2 Liter Flüssigkeit** mitführen. # Gewandert wird bei jedem **Wetter** (*Ausnahmen: Sturm ab 9, Unwetterwarnung*) und jeder Temperatur. # **Reflektierende Streifen** für Fußgelenke zur eigenen Sicherheit! Optimal Warnweste bei längerer Straßennutzung. # Es wird **pünktlich** zur Wanderung **gestartet**. Die **Startzeit** bezieht sich auf meine/ Gerhard, Unterkunft.

Das **Handy** (Mobilphone) bleibt tagsüber **aus**, Ausnahme Notfall.

Wer eine, mehrere oder alle Tagesetappen dabei sein möchte, kann von mir weitere Angaben zu den **Übernachtungsadressen** in den jeweiligen Orten bekommen. Ich kann Hilfen anbieten.
Während der Tour habe ich (Gerhard) **kein Handy** (Mobilphone) dabei.

Während der Tour **Probleme** sofort ansprechen.

Von mir gibt es **Vorgaben** zum Weg, Orte der Übernachtung, Übernachtungsquartiere. Diese sind **für andere** aber **nicht bindend**. Jeder kann sich seinen Tagesablauf selbst zusammenstellen oder auch mal einen Tag pausieren.

Tagsüber auf der Strecke kommen wir selten durch größere Orte (Problem Kauf/ Essen & Trinken; Bank/ Geld). Daher immer rechtzeitig die fehlenden Dinge besorgen. Ausgangspunkte sind meist größere Orte.

Ich kenne die Strecke nur von den topographischen Karten, d.h. Wege können auch unpassierbar sein, längere Strecken sind dann möglich.

Planung, Organisation & Durchführung: Gerhard Kuhn Berliner Straße 31-35
Telefon: 061 96 – 42 614 www.wandern-kultur.de

D-65 760 **Eschborn**
e-mail: GURKuhn@t-online.de